

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern



im Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern

Protokoll zur Jugendversammlung 29.06.2025

Schulcampus Evershagen, Rostock

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung

29.06.2025 Schulcampus Evershagen, Rostock

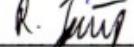
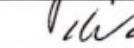
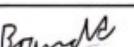
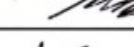
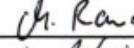
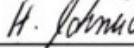
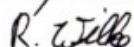
Termin und Ort:

29.06.2025, von 10:10 Uhr bis 15:00 Uhr
im Schulcampus Rostock-Evershagen (Thomas-Morus-Straße 1-3, 18106 Rostock)

TOP 1: Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte

Der Vorsitzende der Schachjugend MV, **Felix Schreiber**, eröffnet die Jugendversammlung mit Grußworten an die anwesenden Vereinsvertreter und bittet um Verlesung der Anwesenden Teilnehmer und deren Stimmenverteilung. Jörg Lanz verliest die Teilnehmenden und deren Stimmenanteile gemäß nachfolgender Liste.

Anwesenheitsliste
Jugendversammlung der SJ M-V
Rostock, den 29.06.2025

Nr.	Nachname	Vorname	Verein	Funktion	Stimmen		Unterschrift
					Verein	SJ-V	
1	Lanz	Jörg	ASV Wismar	2.Vorsitzender SJ-MV	1	1	
2	Schreiber	Felix	SC Mecklenburger Springer	1.Vorsitzender SJ-MV	1	1	
3	Sonnenberger	Jörg	Think Rochade - SC HRO	Landesspielleiter SJ-MV	2	1	
4	Küst	Eike	Think Rochade - SC HRO	Delegierter	2		
5	Joachim	Christian	Think Rochade - SC HRO	Delegierter	2		
6	Jänsch	Robert	Think Rochade - SC HRO	Vorsitzender	2		
7	Kriese	Ralf	Greifswalder SV	Delegierter	2		
8	Brandt	Mattis	Greifswalder SV	Delegierter (J)	2		
9	Wolter	Günter	TSG Neustrelitz	Delegierter	2		
10	Müller	Sophie-Charlotte		Kassenwart		1	
11	Ranouil	Mike	SF Schwerin	Vorsitzender	2		
12	Scheidereit	Heiko	SF Schwerin	Delegierter	2		
13	Wilke	Ronja	SAV Torgelow-Drögerheide 90	Jugendsprecherin SJ-MV	2	1	
14	Wilke	Anja	SAV Torgelow-Drögerheide 90	Delegierte	2		
15	Bollnow	Alex	SAV Torgelow-Drögerheide 90	Delegierter	2		
16							

**Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung 29.06.2025 Schulcampus Evershagen,
Rostock**

**Anwesenheitsliste
Jugendversammlung der SJ M-V
Rostock, den 29.06.2025**

Nr.	Nachname	Vorname	Verein	Funktion	Stimmen		Unterschrift
					Verein	SJ-V	
17							
Übertrag auf Seite 2					26	5	
Gesamt					31		

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses

Felix Schreiber stellt fest, dass die Jugendversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. **Jörg Lanz** stellt fest, dass insgesamt 15 Personen aus 7 Vereinen anwesend sind. Darunter befinden sich 15 Stimmberechtigte, die zusammen 31 Stimmen wahrnehmen. Die 2/3-Mehrheit liegt bei 21 Stimmen, die einfache Mehrheit bei 16 Stimmen.

TOP 3: Wahl des Protokollführers und der Wahlkommission

Felix Schreiber leitet die Versammlung.

Jörg Lanz hat sich als Protokollführer bereiterklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge, er wird einstimmig gewählt.

Anschließend werden **Eike Kist, Anja Wilke** und **Ralf Kriese** für die Wahlkommission vorgeschlagen. Gegen den Vorschlag, die Wahl en bloc durchzuführen, gibt es keine Einwände. Die Abstimmung erfolgt offen. Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 13.04.2024 in Stralsund

Felix Schreiber stellt fest, dass das Protokoll des Vorjahres satzungsgemäß veröffentlicht und den Delegierten fristgerecht über die Materialien zur Verfügung gestellt wurde. Es gibt lediglich redaktionelle Anmerkungen, die direkt eingearbeitet wurden.

Abstimmung: Ja 31, Nein 0, Enthaltung 0 – Protokoll genehmigt.

TOP 5: Rechenschaftsberichte für 2024

- a) Vorsitzender (Felix Schreiber) – gemäß Material aus der Einladung
- b) 2. Vorsitzender (Jörg Lanz) – gemäß Material aus der Einladung
- c) Kassenwärterin (Sophie-Charlotte Müller) – gemäß Material aus der Einladung
- d) Landesspielleiter Jugend (Jörg Sonnenberger) – gemäß Material aus der Einladung
- e) Referent für Schulschach (unbesetzt) – es liegt kein Bericht vor
- f) Zwei Jugendsprecherinnen (Amanda Köpnick und Ronja Wilke) – gemäß Material aus der Einladung
- g) Beauftragte für Mädchenschach (2024 unbesetzt, ab März 2025 Amanda Köpnick) – gemäß Material aus der Einladung
- h) Beauftragter für Leistungsschach (Ruben Lehmann) – gemäß Material aus der Einladung
- i) Webmaster (Jörg Sonnenberger) – gemäß Material aus der Einladung

Felix Schreiber fragt, ob es Ergänzungen zu den Berichten gibt. **Dies ist nicht der Fall.**

TOP 6: Kassenprüfbericht 2024

Der Kassenprüfbericht entspricht den Materialien aus der Einladung.

Mike Ranouil weist darauf hin, Überweisungen erst vorzunehmen, wenn die entsprechenden Belege vorliegen.

Christian Joachim spricht das Geld des Fördervereins an.

Felix Schreiber erklärt, dass diese Mittel Anfang 2025 überwiesen wurden.

Sophie-Charlotte Müller erläutert die von ihr vorgenommenen Korrekturen am Kassenprüfbericht, die Belege lagen zum Zeitpunkt der Überweisungen vor.

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung

29.06.2025 Schulcampus Evershagen, Rostock

TOP 7: Aussprache Rechenschaftsberichte 2024

Es erfolgt die Aussprache zu den Rechenschaftsberichten 2024.

Günter Wolter lobt die Aktivität der Vorsitzenden und fragt nach Aktivitäten zu unbesetzten Positionen (Schulschachreferent, Spielleiter Schulschach).

Felix Schreiber berichtet, dass mehrere Kandidaten angesprochen wurden, diese jedoch abgesagt haben; die Suche beginnt erneut, Hinweise auf geeignete Personen sind willkommen. Im Bereich Mädchenschach konnte **Amanda Köpnick** als Beauftragte gewonnen werden.

Jörg Sonnenberger weist darauf hin, dass ein Schulschachreferent nicht zwingend Vereinsmitglied sein muss.

Anja Wilke äußert Kritik an der Anreise zur DJEM

Felix Schreiber erklärt, dass die Anreise bewusst in die Verantwortung der Teilnehmenden gelegt wurde, um den Abrechnungsaufwand zu reduzieren.

Ralf Kriese schlägt vor, dass der Delegationsleiter eine Lösung finden sollte.

Felix Schreiber kündigt an, entsprechende Hinweise für das nächste Jahr zu geben.

Jörg Sonnenberger dankt dem DJEM-Team für die gute Arbeit.

Ronja Wilke berichtet von positiven Erfahrungen.

Günter Wolter lobt die gute Berichterstattung auf der Homepage, kritisiert die fehlende Teilnahme am DLM und fordert mehr Veröffentlichung der Ergebnisse.

Christian Joachim lobt das Online-Kadertraining, schlägt eine Abfrage der gewünschten Trainingsinhalte vor und berichtet von der ersten Online-Mannschaftsmeisterschaft.

Felix Schreiber betont die Durchführung mindestens eines Kaderlehrgangs pro Jahr.

Günter Wolter äußert Kritik an der SJ-Website und fordert mehr Verlinkungen und frühzeitige Veröffentlichungen.

Jörg Sonnenberger bittet um Zuarbeit und ruft zur Mitarbeit in der Webredaktion auf.

Mike Ranouil sieht die Website momentan als Informationsplattform.

Felix Schreiber betont die Veröffentlichung von Ausschreibungen und die rechtzeitige Bewerbung von Veranstaltungen.

Ralf Kriese fordert die Zusammenfassung aller Ausschreibungen unter der Rubrik „Ausschreibungen“, getrennt durch SJ und von Dritten.

Heiko Scheidereit bittet ebenfalls um frühzeitige Veröffentlichung.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes 2024

Mike Ranouil empfiehlt die Entlastung.

Jörg Sonnenberger weist auf die Stimmenregel ohne Vorstandsmitglieder hin.

Abstimmung: Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0 – Vorstand entlastet.

TOP 9: Anträge an die Jugendversammlung

Es sind 31 Stimmen vorhanden. Die 2/3-Mehrheit liegt bei 21 Stimmen, die 3/4-Mehrheit bei 24 Stimmen und die einfache Mehrheit bei 16 Stimmen.

Antrag J.1 – Änderung Jugendordnung § 8.4 Stimmrecht

Es gibt eine kurze Diskussion zu 0,5-Stimmenanteilen, jedoch besteht kein weiterer Anpassungsbedarf.

Abstimmung: Ja 31, Nein 0, Enthaltung 0 – Antrag angenommen.

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung

29.06.2025 Schulcampus Evershagen, Rostock

Antrag E.1) Neufassung Ehrenordnung

Felix Schreiber erläutert die Gründe für die Neufassung, ausgelöst durch den Ehrungsvorschlag für Hans-Ernst Kirstein.

Heiko Schneidereit fragt nach der Definition einer „natürlichen Person“.

Jörg Sonnenberger erläutert den juristischen Hintergrund.

Günter Wolter konkretisiert.

Jörg Sonnenberger betont, dass höhere Ehrungen auf eine breitere Basis gestellt werden sollen, gleichzeitig klar definiert wird, wer geehrt wird, und appelliert an die Vereine, Ehrungsvorschläge einzureichen.

Mike Ranouil begrüßt die Neufassung, stuft sie als gut gelungen ein und fordert, dass jedes Jahr mindestens drei Ehrungen vorgenommen werden.

Robert Jänsch lobt die Überarbeitung ebenfalls und fordert, dass Ehrungen gut sichtbar auf der Homepage veröffentlicht werden.

*Christian Joachim hat kurzzeitig die Sitzung verlassen mit 2 Stimmen,
damit sind insgesamt jetzt 29 Stimmen vorhanden.*

Abstimmung: Ja 29, Nein 0, Enthaltung 0 – Antrag angenommen.

Antrag T.1) Zur Ergänzung Ziffer 1.12.1 nach Satz 3 der Turnierordnung

Ronja Wilke erläutert ihren Vorschlag, Mädchen in den ersten Runden gegeneinander zu paaren.

Jörg Sonnenberger erklärt, dass dies nach FIDE-Regeln bei ELO-ausgewerteten Turnieren nicht zulässig ist und nennt zusätzliche Probleme einer solchen Regelung.

Günter Wolter kritisiert das Fehlen eigener Mädchenturniere, schlägt Alternativen vor, wie doppelrundige Turniere bei geringer Teilnehmerzahl, und weist darauf hin, dass hierfür ein gesonderter Antrag notwendig wäre.

Heiko Schneidereit sieht Probleme bei sehr kleinen Gruppen, versteht aber das Anliegen.

Anja Wilke fragt nach der Vorgehensweise bei den Frauen im Vorjahr bezüglich der ELO-Auswertung, verweist auf eine ähnliche Regelung in Hamburg und betont, dass Mädchen nach Möglichkeit alle gegeneinander spielen sollten.

Mike Ranouil findet den Grundgedanken gut, kann aber mögliche Folgen nicht vollständig einschätzen, und erklärt, dass Schwerin dem Antrag zustimmen würde.

Ralf Kriese fragt nach Fällen aus der Vergangenheit.

Christian Joachim kehrt zurück; damit sind wieder 31 Stimmen vorhanden.

Ronja Wilke nennt Beispiele aus den letzten Jahren, bei denen erst die dritte Feinwertung entschied und direkte Begegnungen zwischen Mädchen gar nicht stattfanden.

Robert Jänsch fordert eine fachliche Klärung, ob der Vorschlag technisch umsetzbar ist, ohne die ELO-Konformität zu gefährden, und schlägt vor, das Thema bis zur nächsten Vollversammlung auszuarbeiten.

Felix Schreiber bestätigt die Notwendigkeit, das Thema aufzugreifen, unterstreicht jedoch, dass der jetzige Antrag in dieser Form nicht umsetzbar ist.

Jörg Sonnenberger erklärt, dass ihm aktuell keine Lösung bekannt ist, die die genannten Fälle zufriedenstellend regelt.

Robert Jänsch fragt, ob reine Begegnungen unter Mädchen bzw. Wiederholungen in Mädchenturnieren problematisch wären.

Ronja Wilke spricht sich bei weniger als 8 Teilnehmerinnen gegen reine Mädchenturniere aus und hält eine Mischung für sinnvoll.

Sophie-Charlotte Müller teilt diese Auffassung.

Christian Joachim schlägt vor, den Antrag zurückzuziehen.

Ronja Wilke zieht den Antrag zurück.

Beschluss: Der Vorstand erhält den Auftrag, bis zur nächsten Vollversammlung eine ELO-konforme und faire Lösung auszuarbeiten.

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung

29.06.2025 Schulcampus Evershagen, Rostock

Antrag T.2) Streichung der Nummer 4.1.3 der Turnierordnung

Der Antrag wird in der in den Materialien zur Jugendversammlung beschriebenen Form zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: Ja 31, Nein 0, Enthaltung 0 – Antrag angenommen.

Antrag T.3) Sofia-Regel bei LJEM u10-u25

Christian Joachim erläutert nochmals den Grund des Antrags.

Jörg Sonnenberger würde sich freuen, wenn der Spielausschuss dies auf der nächsten Meisterschaft kontrollieren könnte und ggf. wieder zurücknimmt; er hält die Regelung aber für bedingt effektiv, da sie nicht vor Manipulation schützt.

Christian Joachim schlägt vor, zu prüfen, ob die Regel nur in der Ausschreibung stehen muss, dass Schiedsrichter die notwendigen Rechte haben, um dies zu kontrollieren, und dass dies auch als Warnhinweis dient, dass sich die Teilnehmer an Fairplay halten. Ziel ist die Aufnahme in die LJEM-Ausschreibung.

Robert Jänsch findet die 20-Züge-Regel gut; es muss überprüft werden, ob die Regel ein Erfolg war.

Günter Wolter spricht sich dafür aus, dass die Regel auch in die Qualifikations-Ausschreibung aufgenommen wird.

Ralf Kriese bittet um Anpassung: Der Spielleiter soll die Sofia-Regel in die Ausschreibung aufnehmen; der Satz zu den Schiedsrichtern entfällt.

Christian Joachim stimmt der Änderung zu; der Antrag wird in folgender Form zur Abstimmung gestellt.

Die Jugendversammlung möge beschließen, dass die Sofia Regelung mit 20 Zügen bei den Ausschreibungen der LJEM-Qualifikation und der LJEM aufgenommen wird. Die Wirksamkeit der Regelung soll nach 2-3 Jahren überprüft werden.

Abstimmung: Ja 31, Nein 0, Enthaltung 0 – Antrag angenommen.

Pause: 12:33 Uhr – 13:25 Uhr

Antrag T.4) Erhöhung des Alters in der LJVM u19 auf u20 – Artikel 3. – 3.9. der Turnierordnung

Christian Joachim weist darauf hin, dass Spieler im nächsten Jahr ggf. nicht in der JBL spielen könnten.

Ralf Kriese erklärt, dass diese Regel vor vielen Jahren wegen Qualifikationsturnieren eingeführt wurde; ansonsten bestünde Wettbewerbsverzerrung.

Heiko Scheidereit stimmt dem Tenor von Ralf zu.

Günter Wolter bestätigt, dass dies auch seiner Erinnerung nach wegen Qualifikationsturnieren so eingeführt wurde.

Christian Joachim erläutert mögliche Auswirkungen auf die Vereinszusammengehörigkeit; eventuell könnten mehr Mannschaften teilnehmen.

Jörg Sonnenberger erklärt, dass in anderen Bundesländern die teilnehmenden Vereine mehrere Mannschaften und Spieler einsetzen, sodass die Verzerrung dort weniger stark auftritt.

Robert Jänsch fragt nach der Haltung des Vorstands.

Felix Schreiber erklärt, dass beide Varianten möglich sind, sieht aber die Präferenz bei der Meinung von Ralf Kriese und Günter Wolter.

Abstimmung: Ja 6, Nein 13, Enthaltung 12 – Antrag abgelehnt.

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung

29.06.2025 Schulcampus Evershagen, Rostock

Antrag T. 5) Diskussionsbeitrag und Möglichkeit der Erarbeitung einer Änderung der Turnierordnung

Christian Joachim erläutert nochmals seine Intentionen.

Jörg Sonnenberger argumentiert, dass der Vorteil eines Wochenendes weniger Ausfälle nicht ausreichend sei; unter bestimmten Gesichtspunkten könnten Ausfälle sogar dramatischer sein, da sie das gesamte Wochenende betreffen könnten (z. B. Krankheit, private Termine). Außerdem verweist er auf andere Landesverbände, in denen die unterjährige Entwicklung nicht ausreichend abgebildet ist, und dass turnierspieltechnische Erfahrungen, wie Partienotation, bei Quali-Turnieren für Spieler fehlen könnten. Daher befürwortet er ausdrücklich die aktuelle Form der Liga.

Robert Jänsch sieht die Stellungnahme des Vorstandes zum Wegfall sozialer Kontakte nicht als zutreffend, weist auf mögliche Kostenneutralität hin, spricht sich für eine Verschlankung des Terminkalenders aus, da dieser sehr voll ist, und bemängelt die Kollision der VV mit der U19-Meisterschaft.

Felix Schreiber bedauert die Terminplanung im Bezug auf die U19-Meisterschaft und fordert, Termindopplungen künftig zu vermeiden.

Jörg Sonnenberger weist darauf hin, dass Schüler- und Jugendliga in der Regel doppelrundig gespielt werden; der Terminplan wird vom LSV vorgegeben, SJ muss sehen, was übrig bleibt, und es müssten Lösungen für eine einheitliche Terminplanung gefunden werden. Er äußert Unmut, dass der Terminplan des LSV erneut ohne Rücksicht auf SJ beschlossen und veröffentlicht wurde.

Ralf Kriese findet die bisherige Regelung der Ligen gut und leichter zu organisieren, sieht dies bei Wochenendturnieren jedoch schwieriger und fordert, Schüler, Eltern und Trainer/Betreuer zu befragen. Er ist offen für alternative Lösungen.

Christian Joachim betont, dass die Vereine abgefragt werden müssen, dass dies als Ideenanregung zu sehen ist, und bietet seine Unterstützung bei der Terminplanung an.

Ralf Kriese spricht mögliche Termschwierigkeiten mit Sonntagsterminen bei Männern an.

Günter Wolter schlägt vor, das Thema im Rahmen der LJEM zu diskutieren, gemeinsam mit Teilnehmern, Eltern und Betreuern, und merkt an, dass Übernachtungskosten die Fahrtkosten übersteigen.

Felix Schreiber betont, dass auf der LJEM Zeit für Gespräche sein wird; Spieler sollten vorhandene Turniere nutzen, und die beteiligten Personen werden befragt.

Christian Joachim ergänzt, dass die Entzerrung der Spieltage Raum für andere Schnellschachturniere schafft.

Felix Schreiber kündigt an, die Vereine zu kontaktieren, um Vorschläge und Bereitschaften zu sammeln.

Jörg Sonnenberger merkt an, dass bei Wochenendturnieren das Feedback in den letzten Jahren abgenommen hat; Abfragen müssen im Vorfeld erfolgen, da auf der LJEM die Zeit knapp bemessen ist.

Ronja Wilke schlägt vor, die Abfragen abends durchzuführen, wie beim letzten Treffen des Juniorteam auf der LJEM.

Felix Schreiber weist darauf hin, dass dies ggf. mit den Partievorbereitungen der Trainer/Betreuer für den nächsten Tag kollidiert und wenn man etwas Gutes erarbeiten möchte, man dafür auch entsprechende Zeit benötigt. Grundsätzlich besteht aber auch die Möglichkeit, sich per Videokonferenz unabhängig von der LJEM zu treffen.

Antrag T. 6) Vorschläge zur Durchführung alternativer Veranstaltungen

Jörg Sonnenberger spricht die Öffnung von Turnieren an, um diese in Serien einzubinden.

Beschluss zu Antrag 5 + 6: Der Vorstand macht eine Umfrage in den Vereinen.

TOP 10: Wahlen

Felix Schreiber stellt die Kandidaten vor und fragt nach Gegenkandidaten; es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Ralf Kriese beantragt eine offene Wahl; es gibt keine Gegenstimme, somit erfolgt die Wahl offen. Die Kandidaten erhalten die Möglichkeit, sich zu äußern; für nicht Anwesende wird die schriftliche Einverständniserklärung festgestellt.

Es wird ohne Vorstandsstimmen abgestimmt: somit sind 26 Stimmen vorhanden

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern - Protokoll der Jugendversammlung

29.06.2025 Schulcampus Evershagen, Rostock

Position	Kandidat	Ja	Nein	Enthaltung
2. Vorsitzender	Jörg Lanz	26	0	0
Kassenwartin	Sophie-Charlotte Müller	26	0	0
Landesspielleiter	Jörg Sonnenberger	23	0	3
Referent für Schulschach	verkant			
Kassenprüfer	Mike Ranouil	26	0	0
Vorsitzender Schiedsgericht	Christian Joachim	26	0	0
Beisitzer Schiedsgericht	Stein Röste	26	0	0
Beisitzer Schiedsgericht	Michael Ehlers	26	0	0
Nachrücker Schiedsgericht	Arne Schmidt	24	0	2
Nachrücker Schiedsgericht	verkant			

Alle Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 11: Diskussion mit dem Vorstand (Meinungsbilder, Themenentwicklung)

Heiko Schneidereit schlägt vor, eine WhatsApp-Gruppe ausschließlich für Mädchenchach einzurichten, mit Vereinsverantwortlichen und der Beauftragten für Mädchenchach, z. B. für die Organisation von Mädchenchachcamps.

Ronja Wilke bittet um zwei Wochenenden im Turnierkalender: eines für allgemeines Training, eines für die U12w/U16w-Meisterschaften.

Mike Ranouil unterstützt die Planung der beiden Camps.

Felix Schreiber weist darauf hin, dass Anfragen zur WhatsApp-Gruppe direkt an **Amanda Köpnick** zu richten sind.

Jörg Sonnenberger fordert, die relevanten Vereine direkt anzusprechen.

Thema Umgang mit transsexuellen Menschen:

Jörg Sonnenberger fordert die Vereine auf, sich im kommenden Jahr mit dem Thema auseinanderzusetzen und eine Stellungnahme zu entwickeln.

Anja Wilke weist auf mögliche Probleme bei Unterbringungen hin.

Jörg Sonnenberger betont, dass relevante Themen im Vorfeld angesprochen werden sollten, um spätere Schwierigkeiten zu vermeiden.

TOP 12: Etat 2025

Felix Schreiber informiert, dass der veröffentlichte Plan in Bezug auf die Nummer 14 angepasst wurde, da Mittel des Fördervereins erst im Januar 2025 ausgezahlt wurden. Der Plan wurde vom Präsidium des LSV M-V bestätigt. Es gab Nachfragen, die beantwortet wurden; in der Vergangenheit geplante Posten kamen teilweise nicht zur Auszahlung.

Abstimmung: Ja 31, Nein 0, Enthaltung 0 – Etat 2025 beschlossen.

TOP 13: Jubiläum 2026 (35 Jahre SJ M-V und 20 Jahre LJEM in Malchow)

Felix Schreiber erläutert erste Überlegungen. Es wird an die Vereine appelliert, Vorschläge einzureichen und tatkräftige Unterstützung zu leisten.

TOP 14: Sonstiges

Ronja Wilke berichtet über die Chessy-Tour der DSJ, die am 18.07.2025 in Torgelow Station macht.
Jörg Sonnenberger ergänzt: 11.07.2025 im Warnowpark, 17.07.2025 in Stralsund.

Felix Schreiber dankt den Delegierten und beendet die Sitzung um 15:00 Uhr.

Jörg Lanz
(Protokollführer)

Felix Schreiber
(Vorsitzender SJ-MV)